



theofritsche.at
SCHUL- UND HILFSPROJEKTE

Bericht über das Bildungsprojekt Humla

Am Ende des Jahres, am 25. Dezember, haben wir erfolgreich die Schulmaterialien an die 45 Schulkinder in der armen und marginalisierten Gemeinde übergeben. Wir wählten jedes weibliche Kind aus jedem Haushalt aus. 45 Häuserfamilien nahmen diese Wohltat und große Unterstützung in Anspruch. Diese Familien hatten einen wirtschaftlich sehr armen Hintergrund und waren ethnisch unberührbar (niedrige Kaste), deren Eltern nicht in der Lage waren, stationäre Materialien zu unterstützen, also wählten wir diese Schüler in unserem Programm aus. Dieses Programm wird im Auftrag des Vorsitzenden der Gemeinde organisiert. Er half uns beim Verteilen und übergab die Sachen für 45 Kinder. Jetzt sind die Schüler und die Familien sehr glücklich, so eine wunderbare und freundliche Hilfe zu bekommen. Die gesamten Familien der Patenkinder und das gesamte Team der **GYANJYOTI UND MAHAKABI LAXMI PRASAD DEVKOTA** Grundschulmitglieder bedanken sich bei den Theo Fritsche SCHUL- UND HILFSPROJEKTE.



Kinder halten Schultaschen mit schönem Lächeln



Bereitstellung von Schulmaterial für die Schüler durch den Vorsitzenden des SMC.

Medizinisches Unterstützungsprogramm für kommunale Gesundheitskliniken–Humla

Auch in diesem Jahr konnten wir weitere medizinische Hilfe in der ländlichen Gemeinde Chankheli, Humla, organisieren. In Humla haben wir für zwei Gesundheitsposten übergeben. Darüber hinaus haben wir den Kaprichaur Health Post unterstützt und wir haben weitere Pläne, andere Gesundheitskliniken zu verteilen. Wir informierten und riefen weibliche Freiwillige an, die im Gesundheitssektor arbeiten. Wir übergaben alle notwendigen Medikamente unter aktiver Beteiligung des gesamten Teams. Die meisten Medikamente sind in der Gesundheitspost nicht leicht zu finden und sehr selten verfügbar. Nach Erhalt dieser Unterstützung sind die Mitarbeiter der Gesundheitspost und die Menschen in dieser Gemeinde sehr glücklich. Diese Unterstützung konnten wir auch im letzten Jahr leisten. Aufgrund des Mangels an einigen wichtigen Medikamenten erhalten vor allem kleine Kinder und alte Menschen keine gute Behandlung. Um diese Art von Medikamenten zu bekommen, müssen sie den ganzen Tag laufen und so weit gehen, was bei einer kleinen Tagesreise nicht möglich ist. Dieses Mal konnten wir diese Unterstützung in 3 bis 4 Gesundheitskliniken organisieren, die sehr wichtig und notwendig waren.

Übergabe der Medizin an die Melchham Health Clinic vom Vorsitzenden von Warda an den zuständigen Gesundheitsposten.



Gruppenbild von weiblichen Freiwilligen der Gesundheitsklinik, Vorsitzende der Station und verantwortlicher Gesundheitsposten bei der Übergabe von Medikamenten.

Mekhala Community Health Clinic von Humla:

Der Gesundheitsposten Mekhela liegt in der ländlichen Gemeinde Chankheli-3, Humla. Etwa 100 Existenzen leben in diesem Gebiet. Vor allem ist es abgedeckt indigene Gemeinschaft. Dieses Gebiet befindet sich im hohen Himalaya und die Menschen sind von der Landwirtschaft abhängig, so dass die Menschen, die dort leben, einen sehr armen Hintergrund haben. Während der Wintersaison, insbesondere bei Kleinkindern und alten Menschen, traten viele gesundheitliche Probleme auf. Sie erhalten zwar kostenlose Gesundheitsdienste von lokalen Gesundheitskliniken, aber einige Arten von Medikamenten sind in der Gesundheitsklinik nicht erhältlich. Es ist sehr teuer, in einer Privatklinik zu kaufen, also haben wir für solche armen und hilflosen Menschen eine Medikamentenunterstützung für diese Gesundheitsklinik organisiert, in der die Menschen von sehr guten Medikamenten und Medikamenten profitieren können, die die lokale Regierung nicht für die Öffentlichkeit bereitstellen kann. Hier haben wir einen Einblick in die Aktivitäten des Programms während der Bereitstellung von Medikamenten für den Gesundheitsposten Mekhala.



Während dieses Programms warten die Klienten auf Medikamente



Das Medikament wurde von unserem Freiwilligen an die Familie der Gesundheitsklinik übergeben.